

## Ergebnisse der Auftakt- Veranstaltung

02. Juni 2023, 09:00-15:30 Uhr

BMAS/Kleisthaus, Berlin



## Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

diese Präsentation gibt einen Überblick über die Ergebnisse der Auftaktveranstaltung des Projekts „KI-Kompass Inklusiv“ am 02.06.2023. Allen Teilnehmenden danken wir im Namen des Projektteams herzlich für die Teilnahme. Wir konnten wertvolle Impulse für die Gestaltung des Projekts mitnehmen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Niels Pinkwart und Susan Beudt

Gesamtprojektleitung KI-Kompass Inklusiv

Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz



Foto: Prof. Dr. Niels Pinkwart



Foto: Susan Beudt

## Verbundpartner & Förderer

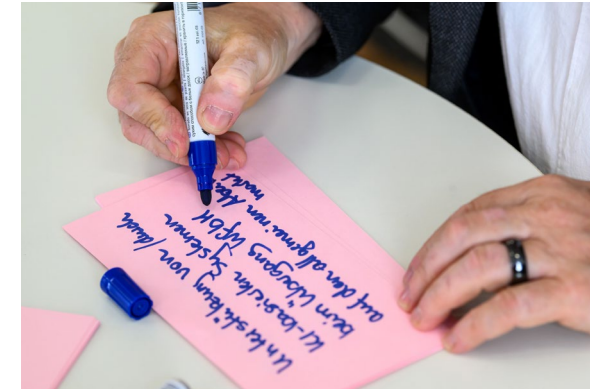


Gefördert durch:



aus Mitteln des Ausgleichsfonds

## Impressionen



## Inhaltsverzeichnis

▪ Impulse _____	6
▪ Grußwort _____	7
▪ Keynote: Digitalisierung und Künstliche Intelligenz als Treiber der Inklusion _____	8
▪ KI, Digitalisierung & Inklusion: Politische Aktivitäten zum Themenbereich _____	9
▪ Das Projekt KI-Kompass Inklusiv _____	10
▪ World Cafés _____	12
▪ World Café I: Monitoring _____	13
▪ World Café II: Praxislabore _____	14
▪ World Café III: Beratung _____	15
▪ World Café IV: Partizipation _____	16
▪ Technologie-Demonstrationen _____	17
▪ AirCrumb, EmmA Biofeedback und KI.ASSIST-Technologien _____	18
▪ KI-Kompass Inklusiv 2027 – eine Vision für Weg und Ziel _____	19
▪ Rahmendaten _____	22
▪ Gruppenfoto _____	23

## Impulse

## Grußwort

Dr. Annette Tabbara, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

- Auftakt der Veranstaltung unter dem Motto „KI und Inklusion“
- Key Takeaways:
  - KI-Kompass Inklusiv soll KI für die berufliche Rehabilitation und den Arbeitsmarkt nutzbar machen.
  - Partizipation ist zentraler Projektbestandteil.
  - Alle Projektpartner sind echte Profis, das Projekt ist gut aufgestellt.



Foto: DFKI/ Peter Himsel

## Digitalisierung und Künstliche Intelligenz als Treiber der Inklusion

Dr. Leila Mekacher, SRH Berufsbildungswerk Neckargemünd GmbH

- Inklusion durch KI-gestützte Assistenztechnologien in der Praxis
- Key Takeaways:
  - Benutzerfreundliche Anwendungen fördern die Inklusion.
  - Die KI-Assistenztechnologie OPTAPEB wurde im SRH Berufsbildungswerk Neckargemünd GmbH erfolgreich erprobt.
  - Anwender\*innen erleben die Erprobung KI-gestützter Assistenztechnologien als spielerisch.



Foto: DFKI/ Peter Himsel



## KI, Digitalisierung & Inklusion: Politische Aktivitäten zum Themenbereich

Judith Peterka, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

- Einblicke in die Arbeitswelt mit KI und in die KI-Strategie des Bundes
- Key Takeaways:
  - Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales erachtet die Relevanz von KI für Inklusion als hoch.
  - Die Bundesregierung setzt sich durch Projektförderungen und eine gemeinwohlorientierte KI-Strategie für Inklusion ein.
  - Der Einsatz von KI muss im Sinne der Beschäftigten erfolgen und rechtssicher sein.



Foto: DFKI/ Peter Himsel

## Das Projekt KI-Kompass Inklusiv

Susan Beudt, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz

- Hintergründe und Ziele des Projekts KI-Kompass Inklusiv
- Key Takeaways:
  - KI-Kompass Inklusiv baut auf den Erkenntnissen aus KI.ASSIST auf.
  - Das Projekt soll die Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Behinderungen durch KI-gestützte Assistenzsysteme fördern.
  - Die Verstetigung der Projektergebnisse wird frühzeitig mitgedacht.
  - Monitoring, Beratung, Praxislabor und Partizipation sind die zentralen Projektbereiche.



Foto: DFKI/ Peter Himsel

## KI-Kompass Inklusiv im Überblick



Grafik: eigene Darstellung Projekt KI-Kompass Inklusiv

## World Cafés

zu den zentralen Projektbereichen

## World Café I: Monitoring

Moderation: Dr. Berit Blanc, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz

- KI-Technologien für Menschen mit Behinderungen – Anforderungen an eine Datenbank
- Key Takeaways:
  - Die Datenbank muss aktuell, übersichtlich, durchsuchbar, leicht und kostenlos zu nutzen sowie datenschutzkonform sein.
  - Die KI-Technologien sollen marktreif und qualitätsgeprüft sein.
  - Hilfreich wären Steckbriefe, Anwendungsvideos und Nutzungsreferenzen.



Foto: DFKI/ Peter Himsel

## World Café II: Praxislabore

Moderation: Dr. Sebastian Klaus & Barbara Lipka, Bundesverband Deutscher Berufsförderungswerke

- KI für Teilhabe am Arbeitsleben – Mensch-Technik, Organisation, Rahmenbedingungen
- Key Takeaways:
  - Die Implementierung von KI-Technologien in Unternehmen sollte möglichst extern begleitet werden.
  - Zentrale Gelingensbedingung ist eine technikoffene Unternehmenskultur.
  - Praxislabore sollen nachhaltige Übergänge von Menschen mit Behinderung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt fördern.



Foto: DFKI/ Peter Himsel

## World Café III: Beratung

Moderation: Beate Milluks & Verena Anton, Bundesarbeitsgemeinschaft der Berufsbildungswerke

- Kompetenzentwicklung zu KI und Inklusion im Arbeitsleben
- Key Takeaways:
  - Das Potential für Inklusion durch den Aufbau eines Beratungsnetzwerks zu KI ist hoch.
  - Der Bedarf nach Beratungskompetenzen besteht auf allen Ebenen.
  - Das Beratungsnetzwerk sollte Inklusionskompetenzen besitzen.



Foto: DFKI/ Peter Himsel

## World Café IV: Partizipation

Moderation: Lisa Kirsch & Lidia Garoscio, Bundesarbeitsgemeinschaft  
Werkstätten für behinderte Menschen

- Projektbegleitende Maßnahmen für Partizipation und Barrierefreiheit
- Key Takeaways:
  - Von Barrierefreiheit und Partizipation profitieren alle Menschen.
  - KI-Entwickelnde sollten die Zielgruppe von Anfang an beteiligen.
  - Die Ausstattung und Qualifizierung im Umgang mit KI-Assistenztechnologien muss nachhaltig finanziert werden.



Foto: DFKI/ Peter Himsel



## Technologie-Demonstrationen

## KI.ASSIST-Technologien

Erprobung KI-gestützter  
Assistenztechnologien in der  
beruflichen Rehabilitation



Foto: DFKI/ Peter Himself

Smartes Micro-Learning &  
Stimmungstracking mit CMS,  
App und Chatbot



Foto: DFKI/ Peter Himself

Stressmanagement-Training  
mit Biofeedback und Avatar am  
Arbeitsplatz

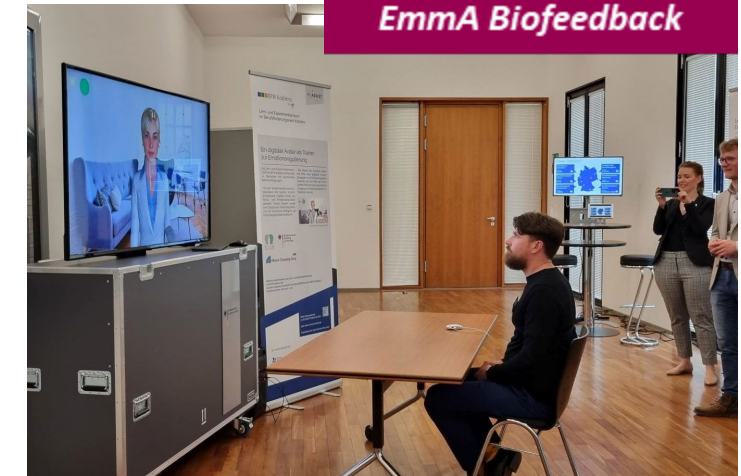


Foto: DFKI/ Peter Himself

## KI-Kompass Inklusiv 2027 – eine Vision für Weg und Ziel

## KI-Kompass 2027 – Eine Vision für Weg und Ziel

- Panelist\*innen:
  - Jun.-Prof. Dr. Liane Bächler, Universität zu Köln
  - Dr. Leila Mekacher, SRH Berufsbildungswerk Neckargemünd
  - Frank Schrapper, Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen (BIH)
  - Prof. Dr. Niels Pinkwart, Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz



Foto: DFKI/ Peter Himsel

## KI-Kompass 2027 – Eine Vision für Weg und Ziel

- Key Takeaways:
  - Die Potentiale von inklusiven KI-Assistenztechnologien überwiegen.
  - Die Verstetigung des Kompetenzzentrums ist von allen Seiten gewünscht.
  - Das Projekt soll Wissenstransfer und Austausch über den Nutzen von KI für das Gemeinwohl anstoßen.



Foto: DFKI/ Peter Himsel

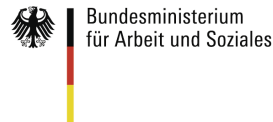
## Rahmendaten

**Projekttitel** **KI-Kompass Inklusiv** – Kompetenzzentrum für KI gestützte Assistenztechnologien und Inklusion in der Arbeitswelt

**Laufzeit** 5 Jahre

### Förderung

Gefördert durch:



aus Mitteln des Ausgleichsfonds

Förderkennzeichen AGF.00.00005.22

### Verbundpartner

Konsortialleitung:



## Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!



Foto: DFKI/ Peter Himsel

Kontakt:

[info@ki-kompass-inklusiv.de](mailto:info@ki-kompass-inklusiv.de)